



## Stellenausschreibung

**Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.**

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Wielenbach für die Abteilung 5 „Naturschutz, Landschaftspflege, Gewässerökologie“ im Referat 54 „Fisch- und Gewässerökologie“ ab 01.09.2018 folgende Stelle in Teilzeit (40 %) befristet bis 31.08.2021 zu besetzen:

### **Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Bearbeitung verschiedener fisch- und gewässerökologischer Aufgaben**

Arbeiten Sie mit uns in einem äußerst interessanten und vielfältigen Bereich der Fisch- und Gewässerökologie. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche, praxisnahe Tätigkeit in einem Team, das sich auf Sie freut.

#### **Ihre Aufgaben**

- Mitwirken beim Monitoring von Fischen und Krebsen gemäß den Vorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) inkl. konzeptioneller und koordinierender Tätigkeiten.
- Mithilfe bei Eingabe, Pflege, Auswertung und Aufbereitung der erhobenen Fischdaten inkl. fischökologischer Zustandsbewertung, Plausibilisierung und Berichterstellung.
- Mitarbeit bei verschiedenen weiteren Aufgabenstellungen des Referats 54, z.B. Wasserkraftnutzung und Gewässerökologie, biologische Durchgängigkeit, Erfolgskontrollen hydromorphologischer Maßnahmen.
- Mitwirken bei der Verfassung von Stellungnahmen unter Berücksichtigung wasser- und naturschutzrechtlicher Vorgaben.

#### **Unsere Anforderungen an Sie**

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Biologie, Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt auf Fisch- und Gewässerökologie oder vergleichbarer Studienabschluss
- sehr gute fischökologische Kenntnisse
- fundiertes Wissen bei der Umsetzung von WRRL und FFH-RL erwünscht
- Qualifikation für Elektrofischung von Vorteil
- Organisationskompetenz, Eigeninitiative, ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen sowie sicheres Auftreten
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit gängigen EDV-Programmen (MS Office)
- vertiefte Kenntnisse im Umgang mit GIS/ArcGIS vorteilhaft
- Bereitschaft zu mitunter körperlich anspruchsvollen Außendiensten

- gleichermaßen Bereitschaft zur Teamarbeit sowie zu selbstständiger Tätigkeit
- Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis beim LfU/beim Freistaat Bayern erfüllen

### Wir bieten

- Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- bei Vorliegen der Voraussetzung besteht die Möglichkeit der Wohnraumarbeit
- Einarbeitung durch den bisherigen Stelleninhaber
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

### Kontakt

Für nähere Informationen stehen Ihnen fachlich Herr Dr. Mayr, Tel. 0821 9071-1110 und Herr Herrmann, Tel. 0821 9071-1160, gerne zur Verfügung.

Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau König, Tel. 09281 1800-4538.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

**der Kennziffer W/54/4**

**bis spätestens 19.04.2018 (Datum des Eingangsstempels)**

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“ Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an [bewerbungen-h@lfu.bayern.de](mailto:bewerbungen-h@lfu.bayern.de). Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 3 MB sind sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

**Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.**

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>